05.02.2020

NEUER CARAVAN GUTACHTER FACHVERBAND: AUFNAHME-WORKSHOPS STARTEN IM ERSTEN HALBJAHR

Ende 2019 hat sich in Kassel der Caravaning Gutachter Fachverband e.V. gegründet. Nach gerade einmal zwei Monaten kann der Verband mehr als 20 Anwärter auf eine Mitgliedschaft vorweisen. Doch wie geht es nun weiter? Und welche Ziele verfolgt der Verband? schaden.news hat beim Verbandspräsidenten Reinhard Audorf nachgefragt.

NACHFRAGE AN CARAVAN-SACHVERSTÄNDIGEN STARK GESTIEGEN

Mit der Sitzung am 25. Januar steht nun auch die ordentliche Satzung des im November 2019 gegründeten Caravaning Gutachter Fachverbandes fest. „Mit dem Fachverband richten wir uns in erster Linie an Kfz-Gutachter und freie Sachverständige, die sich weiterbilden, um dem wachsenden Markt im Caravan-Geschäft entsprechen zu können“, erklärt Verbandspräsident und Ehrenmitglied Reinhard Audorf. Ferner steht der Verband auch Caravan-Herstellern, -Händlern, Versicherungen und Schadensregulierern sowie Sachverständigen-Organisationen und Endverbrauchern zur Verfügung. Er bestätigt: Das Caravan-Geschäft boomt nach wie vor – und damit steigt auch die Nachfrage für

eine fachgerechte Reparatur der rollenden Ferienhäuser. „Besonders Karosserie- und Lackierbetriebe stoßen bei der Instandsetzung immer stärker an ihre Grenzen – und zwar sowohl, was bestimmte Reparaturmethoden betrifft, als auch was die Kalkulation von Schäden angeht“, bestätigt der 66-Jährige.

UNTERSTÜTZUNG BEI REPARATURTECHNIK-WAHL UND KALKULATION

„Als Caravaning Gutachter Fachverband haben wir deshalb das Ohr an der Basis. Wir pflegen die Kontakte zu den Wohnwagen- und Wohnmobilherstellern, informieren uns ständig über die neuesten Technologien, beispielsweise zu Klebetechniken“, betont Reinhard Audorf. Auch auf Reparaturzeiten, beispielsweise für die Schadenkalkulation an Caravans, können die Sachverständigen des Verbands zugreifen. Basis hierfür ist das CIVD (Caravan-Industrie-Verband Deutschland)-Reparaturhandbuch. Im CIVD-Reparaturhandbuch findet der Sachverständige auch Grund- und Rüstzeiten sowie Ersatzteilpreise für die Caravan- oder Wohnmobil-Reparatur. Auch mit der DAT arbeitet der Caravaning Gutachter Fachverband in dieser Hinsicht zusammen.

GUTE KONTAKTE ZU CARAVAN-HERSTELLERN

Das Know-how und der Impuls zur Gründung des Verbandes gingen stark vom Präsidenten, sowie den beiden Sachverständigen Carsten Reese und Oliver Hallix aus. Mehr als 30 Jahre lang war Reinhard Audorf als Kundendienstleiter bei einem namhaften Caravan-Hersteller beschäftigt. „Ich habe dort damals eine eigene Kundendienst-Abteilung aufgebaut und musste damals schon zahlreiche Details zur Caravan-Reparatur beantworten“, berichtet der 66-Jährige. Im Auftrag des damaligen Wohnwagen-Herstellerverbandes VWDH entwickelte Reinhard Audorf mit ein Caravan-Reparaturhandbuch, das bis heute ständig aktualisiert wird. Noch heute leitet Reinhard Audorf den Fachausschuss Caravan-Reparaturhandbuch beim CIVD. Auch die Durchführung von Schulungen für andere Sachverständige gehörte zu seinen Aufgabengebieten. „Bei einer dieser Schulungen kam mir gemeinsam mit den sachverständigen Kollegen Carsten Reese und Oliver Hallix die Idee, einen Gutachter Fachverband für Caravans zu gründen“, berichtet er.

EINZIGES MARKETING-INSTRUMENT: FACEBOOK

Den ganzen Herbst arbeiteten die Gründungsmitglieder an der Konzeption des Verbandes. Bei der Gründung im November hatte der Verband sieben Mitglieder. „Inzwischen haben wir aber weit über 20 Anwärter für eine Mitgliedschaft“, erläutert Reinhard Audorf. Dabei brauchte der Verband die Werbetrommel gar nicht allzu stark zu rühren. „Die Mitgliedergewinnung war fast ein Selbstläufer. Einziges Marketinginstrument war Facebook“, gibt der Verbandspräsident offen zu. Wer Mitglied im Caravan Gutachter Fachverband werden möchte, muss sich in einem eineinhalbtägigen Workshop und durch die Bearbeitung eines Mustergutachtens dafür qualifizieren. Die Weiterbildung zum geprüften Caravan Gutachter schließt der Teilnehmer durch einen Test mit rund 30 Fragen und einem Gutachten an einem Unfall-Caravan ab. Verbandspräsident Reinhard Audorf rechnet damit, dass die ersten Workshops noch im ersten Halbjahr 2020 durchgeführt werden – „damit unser Verband gerade zur Urlaubs- und Caravan-Reisezeit gewappnet ist.“

Ina Otto